

RS OGH 1950/12/13 3Ob544/50, 5Ob218/63, 5Ob61/65, 5Ob324/00h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.12.1950

Norm

ABGB §326 B

ABGB §456

HGB §366

Rechtssatz

Wer an einer Maschine ein Pfandrecht erwirbt, ohne sich zu vergewissern, daß der Verpfänder auch tatsächlich der Eigentümer ist, handelt grob fahrlässig.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 544/50
Entscheidungstext OGH 13.12.1950 3 Ob 544/50
SZ 23/379
- 5 Ob 218/63
Entscheidungstext OGH 05.09.1963 5 Ob 218/63
- 5 Ob 61/65
Entscheidungstext OGH 01.04.1965 5 Ob 61/65
- 5 Ob 324/00h
Entscheidungstext OGH 15.05.2001 5 Ob 324/00h

Vgl auch; Beisatz: Die Gutgläubigkeit setzt voraus, dass der Pfandnehmer davon überzeugt ist, dass der Verpfänder Eigentümer ist und ihm bei dieser Annahme keinerlei Fahrlässigkeit zur Last fällt. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0010222

Dokumentnummer

JJR_19501213_OGH0002_0030OB00544_5000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at